

# informiert:

## Ampel entlastet Pensionärinnen und Pensionäre im Bund – Landesregierung NRW muss jetzt gleichziehen!

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 4. September 2022 hat die Bundesregierung ihr drittes Entlastungspaket vorgestellt. Der DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion begrüßen ebenso wie die DJG NRW, dass neben Rentnerinnen und Rentnern endlich auch Pensionärinnen und Pensionäre entlastet werden. Dies gilt allerdings nur auf Bundesebene. DBB NRW und DJG NRW fordern deshalb eine schnelle Umsetzung auf Landesebene.

### Eine Frage der Gerechtigkeit

Die Bundesregierung hat zahlreiche Maßnahmen beschlossen, um Bürgerinnen und Bürger von den exorbitant gestiegenen Lebenshaltungskosten zu entlasten. So wird es u.a. für Rentnerinnen und Rentner zum 1. Dezember 2022 eine einkommensteuerpflichtige Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro geben. Diese Einmalzahlung wird ebenfalls an Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Bundes gezahlt.

Roland Staude, Vorsitzender des DBB NRW, begrüßt dies, fordert aber die Landesregierung in NRW auf, die Energiepreispauschale kurzfristig auch an Versorgungsempfängerinnen und -empfänger in NRW auszuzahlen: „Das ist eine Frage der Gerechtigkeit: Es darf keine Ungleichbehandlung zwischen Pensionärinnen und Pensionären des Bundes und des Landes geben.“ Das, so Staude, sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein: „Das Land muss deshalb jetzt schnellstens die notwendigen gesetzgeberischen Schritte einleiten.“

Landesvorstand  
DJG NRW

Quelle: DBB NRW Presseinformation vom 05.09.22

DEUTSCHE JUSTIZ-GEWERKSCHAFT  
LANDESVERBAND NRW

MITGLIED IM DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion